## Shrek der Dritte

Ein gut gemeinter Rat: Schauen Sie sich den Kinofilm an. Daran haben Sie länger Spaß als mit diesem Spiel.

stiefelten Kater auf die Suche

nach Artus, dem rechtmäßigen

König von Weit Weit Weg. Zwar

besitzt jeder Charakter unter-







Selten hat man so schnell den Abspann eines Spiels gesehen: Drei Stunden, und schon ist Shrek der Dritte vorbei. In dieser Zeit bietet das Actionspiel anspruchslose Kloppereien, supersimple Rätsel und stupide Hüpfeinlagen. Selbst Kinder werden sich hier schnell langweilen.

## Oger auf Abwegen

Das Spiel erzählt grob die Handlung des Films. So begeben Sie sich mit Shrek, Esel und dem geschiedliche Spezialmanöver (der Kater betört Feinde zum Beispiel mit seinem süßen Blick), im Grunde spielen sich aber alle Helden gleich. Zudem schreibt Ihnen das Programm in den streng linearen Levels stets vor, wann Sie welche Figur steuern dürfen. Die zahlreichen Kämpfe verkommen zum plumpen Tastenhämmern, denn die Gegner lassen sich in der Regel kommentarlos umhauen. Zudem bleiben sie oft an Kisten hängen oder rennen uninspiriert durch die Gegend. Die Rätsel sind ähnlich anspruchslos: Meistens suchen Sie nur am einen Ende des Levels einen Schalter, um am anderen Ende eine Tür zu öffnen - öde! Wenn man mal nicht weiterkommt, liegt es oft an der teils katastrophalen Kamera, die die meisten Sprungeinlagen zur Nervenprobe macht. Es gibt aber auch Positives zu berichten: 7war

aus dem letzten Jahrtausend zu stammen: Texturen, Polygonzahl, Animationen und Effekte sind veraltet. Für einen netten Spaß zwischendurch taugen immerhin die wenigen Minispiele, die Sie im Verlauf freischalten. Darin beschießen zum Beispiel zwei Kumpels die Burg des jeweils anderen mit Katapulten, Obwohl Shrek der Dritte laut Packungstext nur unter Windows XP funktionieren soll, läuft das Spiel bei uns auch DM unter Windows Vista.



Den Bossen müssen Sie nur lange genug auf den Kopf hauen.



Die seltenen Minispiele machen noch am meisten Spaß.

## Shreklich!

Daniel Matschijewsky: Ich bin es langsam leid, über lieblose Lizenzspiele zu schreiben! Auch Shrek der Dritte zählt leider dazu. Das stupide Kampfsystem fordert mich nicht, die



danielm@gamestar.de

öden Rätsel und Sprungeinlagen wirken uninspiriert. Zudem sollten die Programmierer von Actionspielen und Jump'&'Runs endlich mal lernen, eine vernünftige Kamera einzubauen. Kurzum: Mal wieder wurde versucht, mangelhaftes Spieldesign hinter einem großen Namen zu verstecken. Da kann man fast schon froh sein, dass das Spiel bereits nach drei Stunden vorbei ist. Andererseits: Warum



Die zahlreichen Kloppereien sind weder anspruchsvoll noch abwechslungsreich. (1280x960)



PREIS/LEISTUNG Mangelhaft SOLOSPIELZEIT 3 Stunden FAZIT Viel zu kurze und zu leichte Lizenz-Klopperei